


Der Regionaldirektor	
<b>Drucksache Nr.: 15/0279</b>	

	18.05.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung und Wissenschaft	zur Kenntnis	11.06.2026	

**Betreff: Kurzvorstellung Wissensregion Ruhr**

**Der Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung und Wissenschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Sachverhalt:**

Als Ballungsraum der Hochschulbildung mit 17 Hochschulen und 5 Universitäten vereint das Ruhrgebiet so viele Hochschulen wie keine andere Metropolregion in Deutschland und besitzt damit einen wertvollen Standortvorteil. Die außeruniversitäre Forschung ergänzt diese Wissenschaftslandschaft um renommierte Forschungsinstitute (Max-Planck- Gesellschaft, Fraunhofer-Institute, Leibniz-Gemeinschaft) sowie zahlreiche weitere Institutionen in verschiedensten Forschungsfeldern.

Die Wissensregion Ruhr unterstützt als strategische Initiative seit 2015 die Transformation des Ruhrgebietes zur grünsten Industrieregion der Welt im Rahmen der Forschungs-, Entwicklungs-, Transfer- und Wirkungspfade ihrer Akteur\*innen mit fachlichen oder politischen Positionierungen, mit Projekten und Maßnahmen sowie mit Wissenstransfer und Netzwerkaktivitäten zwischen Wissenschaft, Kommunalverwaltungen und Wirtschaft. Vorhandene Ressourcen und Kompetenzen werden gebündelt, um gemeinsam stärker, effektiver und innovativer handeln zu können.

Ziel ist es, das Ruhrgebiet als Wissensregion zu stärken und als Standort für Wissenschaft, Innovation, Bildung, Forschung, Entwicklung und Technologie nach innen und außen sichtbarer zu machen. Damit werden exzellente Wissenschaftler\*innen und Talente für die Chancenregion Ruhr gewonnen und Wissenstransfer wird zum Markenzeichen für die Region und trägt zur regionalen Wertschöpfung bei.

2025 wurde die Initiative noch einmal neu aufgestellt und aus dem ehemaligen Lenkungskreis ein Kuratorium aus Entscheider\*innen aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft etabliert, das zwei Mal im Jahr tagt. Martina Brandt stellt die aktuellen Aktivitäten und Projekte der Initiative vor.

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 03101; Kostenträger 0100010;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen	96.000	84.000	65.000	67.000	
Sachaufwendungen	35.000	35.000	35.000	35.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>	<b>131.000</b>	<b>119.000</b>	<b>100.000</b>	<b>102.000</b>	
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen	96.000	84.000	65.000	67.000	
Sachaufwendungen	35.000	35.000	35.000	35.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>	<b>131.000</b>	<b>119.000</b>	<b>100.000</b>	<b>102.000</b>	
Abweichungen <sup>1</sup>	0	0	0	0	

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.   
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
<b>Wilde, Janina</b>	<b>Winkler, Anna- Lena</b>	<b>R3 Bildung und Soziales und Regionalanalysen</b>	
Akt.zeichen			